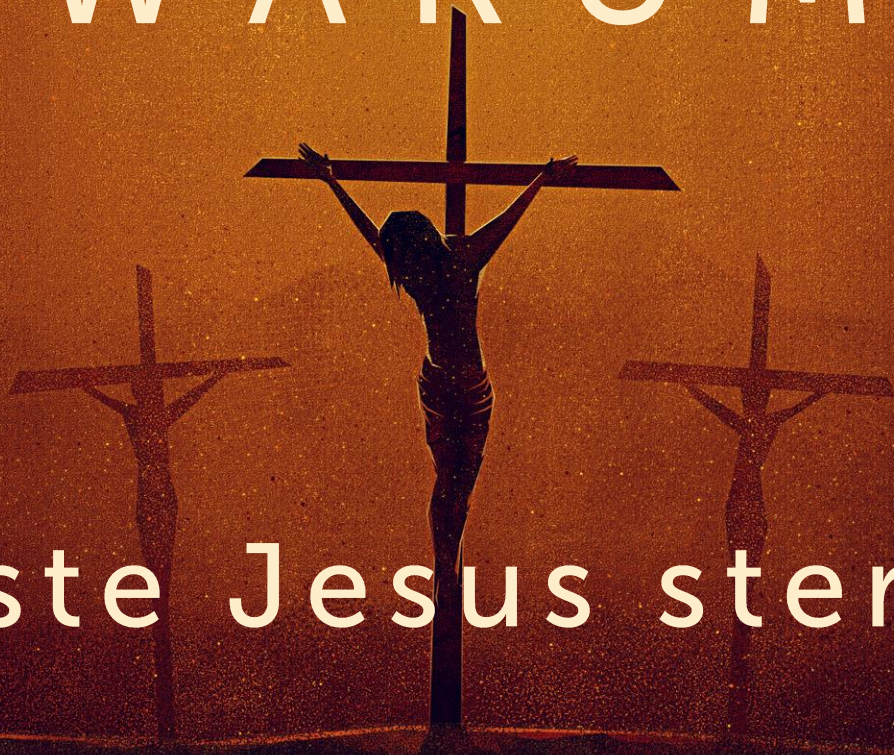


WARUM

musste Jesus sterben?



„Gott gab seinen Sohn zur Vergebung der Sünden,
als Opfer. Wie war es mit einem Male zu Ende mit
dem Evangelium! Das Schuldopfer und zwar in
seiner widerlichsten, barbarischsten Form, das
Opfer des Unschuldigen für die Sünden der
Schuldigen!“

Friedrich Nietzsche

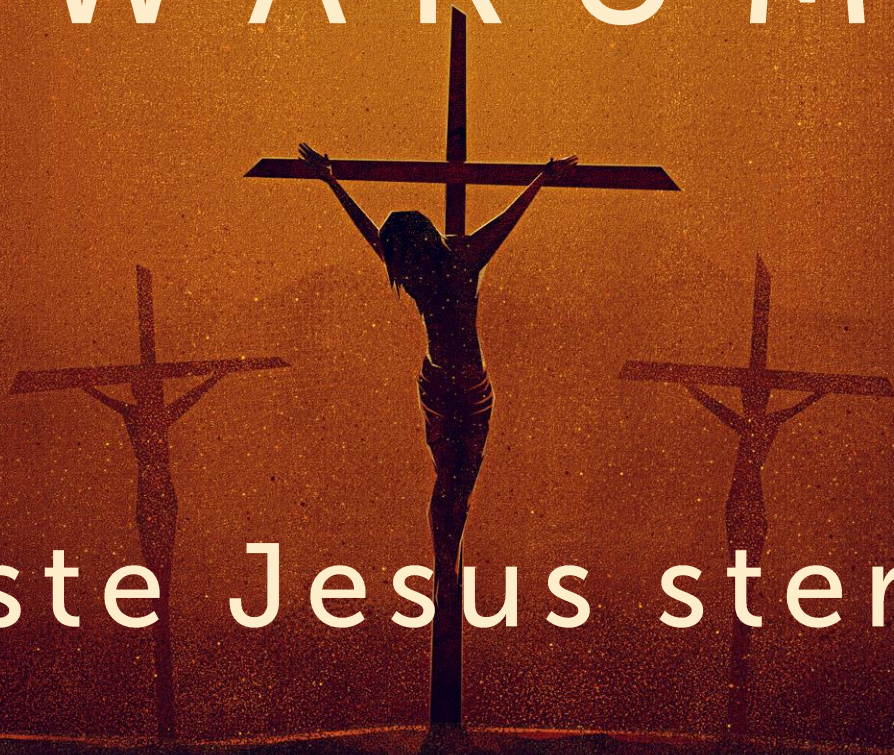


„Was ist das für ein Gott, der den Tod seines
Sohnes nötig hat, um uns vergeben zu
können?“

Anselm Grün



WARUM

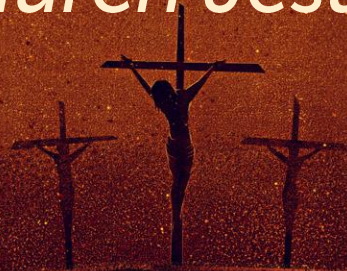


musste Jesus sterben?

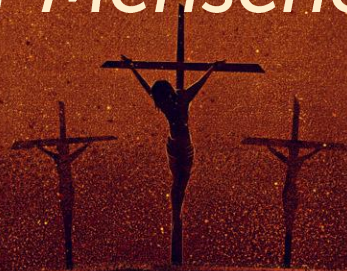
Doch jetzt hat Gott – unabhängig vom Gesetz, aber in Übereinstimmung mit den Aussagen des Gesetzes und der Propheten – seine Gerechtigkeit sichtbar werden lassen. Es ist eine Gerechtigkeit, deren Grundlage der Glaube an Jesus Christus ist und die allen zugute kommt, die glauben.



Dabei macht es keinen Unterschied, ob jemand Jude oder Nichtjude ist, denn alle haben gesündigt, und in ihrem Leben kommt Gottes Herrlichkeit nicht mehr zum Ausdruck, und dass sie für gerecht erklärt werden, beruht auf seiner Gnade. Es ist sein freies Geschenk aufgrund der Erlösung durch Jesus Christus.



Ihn hat Gott vor den Augen aller Welt zum Sühneopfer für unsere Schuld gemacht. Durch sein Blut, das er vergossen hat, ist die Sühne geschehen, und durch den Glauben kommt sie uns zugute. Damit hat Gott unter Beweis gestellt, dass er gerecht gehandelt hatte, als er die bis dahin begangenen Verfehlungen der Menschen ungestraft ließ.



Wenn er Nachsicht übte, geschah das im Hinblick auf das Sühneopfer Jesu. Durch dieses hat er jetzt, in unserer Zeit, seine Gerechtigkeit unter Beweis gestellt; er hat gezeigt, dass er gerecht ist, wenn er den für gerecht erklärt, der sein ganzes Vertrauen auf Jesus setzt.

Römer 3,21-26



*Doch jetzt hat Gott – unabhängig vom Gesetz,
aber in Übereinstimmung mit den Aussagen des
Gesetzes und der Propheten – seine
Gerechtigkeit sichtbar werden lassen.*

Römer 3,21



Es ist eine Gerechtigkeit, deren Grundlage der Glaube an Jesus Christus ist und die allen zugute kommt, die glauben.

Römer 3,22



„Das Evangelium sagt uns, dass Gott eine perfekte Gerechtigkeit geschaffen hat, die er uns anbietet und durch die wir von ihm angenommen werden.“

Timothy Keller



Es ist eine Gerechtigkeit, deren Grundlage der Glaube an Jesus Christus ist und die allen zugute kommt, die glauben. Dabei macht es keinen Unterschied, ob jemand Jude oder Nichtjude ist, denn alle haben gesündigt, und in ihrem Leben kommt Gottes Herrlichkeit nicht mehr zum Ausdruck,



und dass sie für gerecht erklärt werden, beruht auf seiner Gnade. Es ist sein freies Geschenk aufgrund der Erlösung durch Jesus Christus.

Römer 6,22-24



*Ihn hat Gott vor den Augen aller Welt zum
Sühneopfer für unsere Schuld gemacht. Durch
sein Blut, das er vergossen hat, ist die Sühne
geschehen, und durch den Glauben kommt sie
uns zugute.*

Römer 3,25a

